

Pressemitteilung

Hamburg, den 2. Dezember 2019

Das Deutsche Maritime Zentrum schreibt Wettbewerb für hervorragende akademische maritime Lehre aus

Der Wettbewerb wendet sich an Studentinnen und Studenten. Sie sind gebeten, die Dozent/innen und Professor/innen zu nominieren, die die beste akademische maritime Lehre leisten.

Das Deutsche Maritime Zentrum möchte mit dem Wettbewerb die akademische maritime Lehre in Deutschland fördern, die Sichtbarkeit der Studienfächer erhöhen und vorbildliches Engagement des Lehrpersonals für die Lehre und die Studierenden unterstützen.

Wir rufen die Studentinnen und Studenten in den akademischen maritimen Studienfächern auf, die Dozent/innen und Professor/innen zu nominieren, denen es am besten gelingt, Praxis mit Forschung und Lehre zu verknüpfen. Gesucht werden akademische maritime Lehrpersonen, die sich überdurchschnittlich für ihr Fach und ihre Studierenden engagieren. Personen, die ihren Studierenden anschlussfähige Grundlagen, praktische Kompetenzen und akademische Fähigkeiten vermitteln und sie optimal auf den Berufseinstieg vorbereiten. Die zu nominierenden Lehrpersonen müssen regelmäßig eine Vorlesung oder Veranstaltung mit maritimem Hintergrund halten.

Die Nominierungsphase beginnt am 2. Dezember 2019 und endet am 16. Februar 2020.

Die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen einer Abendveranstaltung am 21. April 2020 auf dem 14. Bremer Schifffahrtkongress in Bremen statt.

Die Preisträger/innen erhalten neben einer Urkunde einen Preis, der zweckgebunden in der Lehre einzusetzen ist (1. Preis: 2.500€, 2. Preis: 1.000€, 3. Preis: 500€).

Die Ausschreibung und der Nominierungsbogen können auf der Webseite des Deutschen Maritimen Zentrums heruntergeladen werden: <https://www.dmz-maritim.de/handlungsfelder/demografie-und-nachwuchssicherung/>

Eine Jury wählt die Preisträger/innen auf Basis der eingereichten Nominierungen aus. Die Mitglieder der Jury sind Vertreter/innen der fünf norddeutschen Bundesländer, die der „Ständigen Arbeitsgemeinschaft der Küstenländer für das Seefahrtbildungswesen“ (StAK) angehören. Die Preisträger werden Anfang März 2020 benachrichtigt.

Das Deutsche Maritime Zentrum verlost unter allen am Wettbewerb teilnehmenden Studierenden zehn Eintrittskarten und unter den Student/innen, deren Nominierung erfolgreich war, deren akademische Lehrpersonen also zu den Preisträgern gehören, sechs weitere Eintrittskarten für den 14. Bremer Schifffahrtkongress.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Dr. Regine Klose-Wolf
Leiterin Kommunikation
Deutsches Maritimes Zentrum e.V.
Hermann-Blohm-Str. 3
20457 Hamburg
+49 40 9999 698 - 51
Klose-Wolf@dmz-maritim.de

Zum Hintergrund:

Das Deutsche Maritime Zentrum e.V. wurde 2017 in Hamburg gegründet. Gründungsmitglieder sind der Bund (vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur/BMVI) als maßgeblicher Finanzierer, fünf Bundesländer und die großen maritimen Verbände. Zweck des Vereins ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des gesamten deutschen maritimen Standorts zu erhöhen und das Know-how und die Berufsperspektiven in der maritimen Wirtschaft zu stärken. Als branchenübergreifender Thinktank soll das Zentrum den interdisziplinären Austausch innerhalb der maritimen Branche sowie mit anderen Wirtschaftszweigen, aber auch mit Politik, Wissenschaft und Verwaltung ausbauen und intensivieren. Unsere Handlungsfelder sind: 1. Wettbewerbsfähigkeit, 2. Nachhaltigkeit und Klimawandel, 3. Technologischer Wandel, 4. Demografie und Nachwuchssicherung. Der Wettbewerb für hervorragende maritime akademische Lehre ist im Handlungsfeld „Demografie und Nachwuchssicherung“ angesiedelt (<https://www.d mz-maritim.de>).

Zum Schiffahrtskongress:

Der 1. Bremer Schiffahrtskongress fand 2006 statt und befasst sich seitdem mit personalwirtschaftlichen Themen aus der maritimen Welt. Es werden die sich ändernden Rahmenbedingungen (Regulierung, Politik/Verwaltung, Technologien) und ihre zukünftigen Auswirkungen auf die Arbeit in der maritimen Wirtschaft thematisiert.

Der 14. Bremer Schiffahrtskongress steht unter dem Leitthema: „Die Zukunft der maritimen Ausbildung in Europa“ Gender Equality - Nachwuchssicherung - Neue Arbeit (<https://www.deutscher-schiffahrtskongress.de>).